

# Pressemitteilung

Köln, 24. Juni 2015

## Heinrich Böll in der Kulturkirche

### GAG organisiert Ausstellung zum 30. Todestag des Schriftstellers

Am 16. Juli jährt sich zum 30. Mal der Todestag von Heinrich Böll. Der weltweit gelesene und geachtete Schriftsteller, geboren 1917 in der Kölner Südstadt, erhielt 1972 den Nobelpreis für Literatur und wurde 1982 zum Kölner Ehrenbürger ernannt. Zu seinen bekanntesten Werken gehören „Gruppenbild mit Dame“, „Die verlorene Ehre der Katharina Blum“ oder „Ansichten eines Clowns“. Seit Ende der 1960er Jahre engagierte sich Heinrich Böll auch gesellschaftspolitisch. Er kritisierte die Medienberichterstattung im Zusammenhang mit dem RAF-Terror der frühen 70er Jahre, war in der Friedensbewegung aktiv oder setzte sich für Dissidenten aus der früheren Sowjetunion ein.

An die vielschichtige Person Heinrich Böll, an sein Leben, sein Werk und seinen 30. Todestag erinnert die GAG Immobilien AG mit der Ausstellung und Veranstaltungsreihe „Hommage à Heinrich Böll“ in der Kulturkirche Buchforst. In Kooperation mit der Heinrich-Böll-Stiftung, dem Heinrich-Böll-Archiv der Stadtbibliothek Köln und der Erbgemeinschaft Heinrich Böll sind zahlreiche Porträts und Fotos des Schriftstellers zu sehen, die ihn in verschiedenen Lebensphasen zeigen und die die öffentliche Person und den Privatmenschen Heinrich Böll gleichermaßen beleuchten. „Neben seinem schriftstellerischen Schaffen hat sich Heinrich Böll auch immer wieder für Schwächere und Benachteiligte in der Gesellschaft eingesetzt. Diese Haltung verbindet ihn mit der GAG, so dass es für uns naheliegend war, mit der Ausstellung und Veranstaltungsreihe sein Andenken zu wahren“, erklärt GAG-Vorstand Kathrin Möller.

Die Ausstellung ist bis einschließlich Donnerstag, 16. Juli 2015, dem 30. Todestag von Heinrich Böll, in der Kulturkirche Buchforst, Kopernikusstraße 34, 51065 Köln, zu besichtigen. Öffnungszeiten sind täglich von 16.30 bis 19.30 Uhr. Ergänzend dazu werden drei Literaturverfilmungen nach Vorlagen von Heinrich Böll gezeigt: „Ansichten eines Clowns“ (BRD, 1975) am Donnerstag, 25. Juni, und „Die verlorene Ehre der Katharina Blum“ (BRD, 1975) am Donnerstag, 2. Juli. Beginn ist jeweils um 20 Uhr. Bei der Finissage am Donnerstag, 16. Juli, ab 19.30 Uhr wird außerdem der Film „Das Brot der frühen Jahre (BRD, 1962)“ gezeigt. Außerdem liest an diesem Abend die Schriftstellerin und Journalistin Elke Heidenreich Texte von Heinrich Böll.

Neben ihrer Funktion als Gotteshaus und Andachtsstätte der Evangelischen Kirchengemeinde wird die denkmalgeschützte Auferstehungskirche in Buchforst von der GAG bewusst als kultureller Treffpunkt und Raum für unterschiedliche Begegnungen genutzt. Neben Konzerten ist es vor allem die Kunst, die hier ein Zuhause gefunden hat.

GAG Immobilien AG

#### Pressekontakt

Jörg Fleischer | Pressesprecher  
Telefon 0221/2011-648 | Fax 0221/2011-701  
Mobil 0162/2307173 | E-Mail [joerg.fleischer@gag-koeln.de](mailto:joerg.fleischer@gag-koeln.de)